

07.11.2012 – 10:30 Uhr

Ben Affleck fällt vernichtendes Urteil über die Politik

Hamburg (ots) -

Der Hollywoodstar Ben Affleck hat ein vernichtendes Urteil über die Politik abgegeben. Auf die Frage, ob er sich vorstellen könne, in die Politik zu gehen, sagte der Schauspieler und Regisseur der ZEIT: "Niemals. Es ist ein schmutziges Geschäft, gesteuert vom großen Geld. Politik ist kleingeistig und hässlich. Ich will nichts damit zu tun haben." Allerdings hat Affleck bei der US-Präsidentenwahl durchaus seine Stimme abgegeben: "Ich habe Obama gewählt", sagte er.

Affleck machte auch klar, dass er seinen jüngsten Film "Argo" über die Flucht von sechs US-Bürgern aus dem Iran der Revolutionszeit nicht als politisch verstanden sehen will: "Wir schüren ja keine politische Stimmung. Wir erzählen eine Geschichte, die sich vor 30 Jahren zugetragen hat und deren Konsequenzen wir immer noch bewältigen. 'Argo' will kein politischer Film sein." Er fände es "furchtbar" wenn der Film "zu Propagandazwecken missbraucht werden würde", sagte Affleck, der in dem Film einen US-Agenten in Teheran spielt.

Pressekontakt:

Das komplette ZEIT-Interview dieser Meldung senden wir Ihnen für Zitierungen gern zu. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an DIE ZEIT Unternehmenskommunikation und Veranstaltungen (Tel.: 040/3280-237, Fax: 040/3280-558, E-Mail: presse@zeit.de). Diese Presse-Vorabmeldung finden Sie auch unter www.zeit.de/vorabmeldungen.

Original-Content von: DIE ZEIT, übermittelt durch news aktuell

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/9377/2358449> abgerufen werden.